

Komma bei Anrede, Ausruf, Ort- und Zeitangabe, Stellungnahme, Einschub und Nachtrag

Anreden, Ausrufe, Orts- und Zeitangaben, Stellungnahmen, Einschübe und Nachträge grenzt man mit Komma ab oder schliesst sie ein.

Ein Komma steht:

1. bei Anreden

Beispiele: Hör mal zu, Susi!
Hast du Geld, Mami?
Leute, passt endlich auf!

2. bei Ausrufen

Beispiele: He, was soll das!
Ach, da bist du ja!
Brrr, ist das kalt hier!

3. bei Orts- und Zeitangaben

Beispiele: Am Freitag, den 2. Mai, findet der Test statt.
Samstag, um 17 Uhr ist Ladenschluss.
Die Migros, Clarastrasse 2, hat geschlossen.

4. bei Stellungnahmen

Beispiele: Ja, das gefällt mir.
Nein, da mache ich nicht mit.
Danke, das ist nichts für mich.

5. bei Einschüben

Beispiele: Kurt, der Schiedsrichter, pfiß das Spiel an.
Herr Inhelder, der Deutschlehrer der 2k, kocht.
Die Fans, zumeist junge Leute, jubeln.

6. bei Nachträgen

Beispiel: Ich mag Musik, besonders Blues und Salsa.
Das ist meine Kollegin, Doris hiesst sie.
Der Lehrer ermahnte ihn oft, leider ohne Erfolg.